

Dänische Südsee 2015

Der Brückentag war wieder mal Anlass für eine Gepäckfahrt in den Gewässern der Dänischen Südsee.

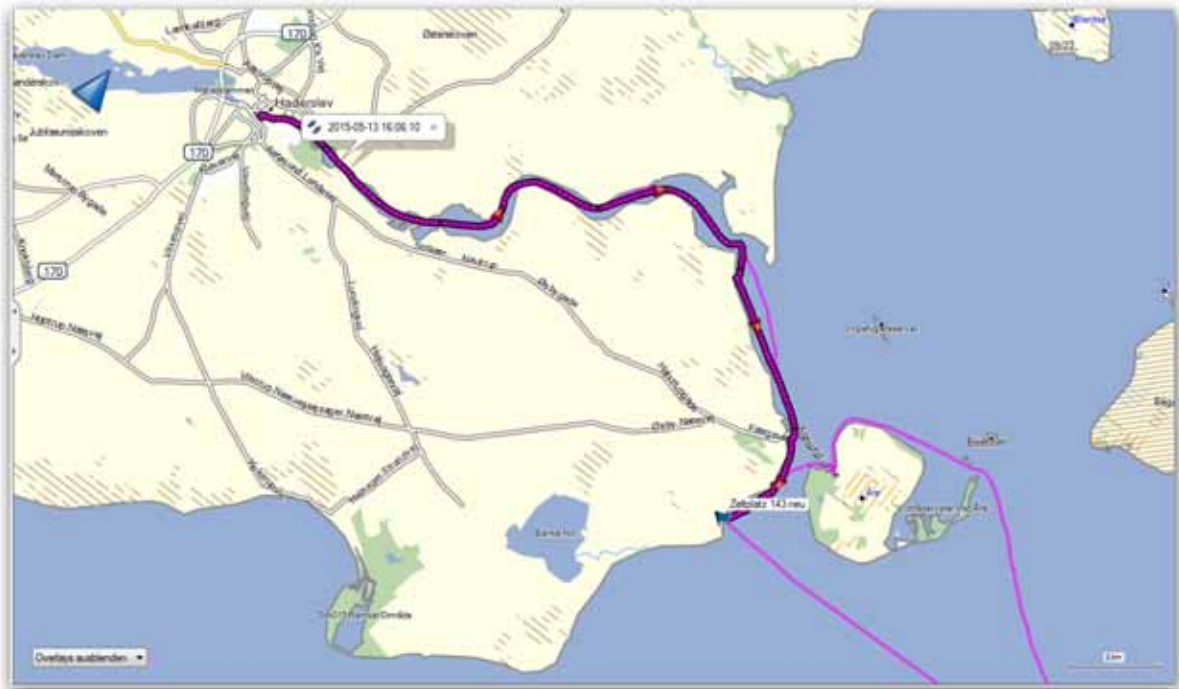
Am Dienstag den 12.05. war Anreise von Thomas, Martin, Jan, Renate und Fritz.

Auf Grund der Wettervorhersage war der Treffpunkt Haderslev Kanuclub im Seglerhafen. Da Thomas, Martin und Jan erst am Abend dort sein konnten, haben wir versucht einen ersten Übernachtungsplatz im Bereich der Einsatzstelle – Kanuclub Halderlev – zu finden.

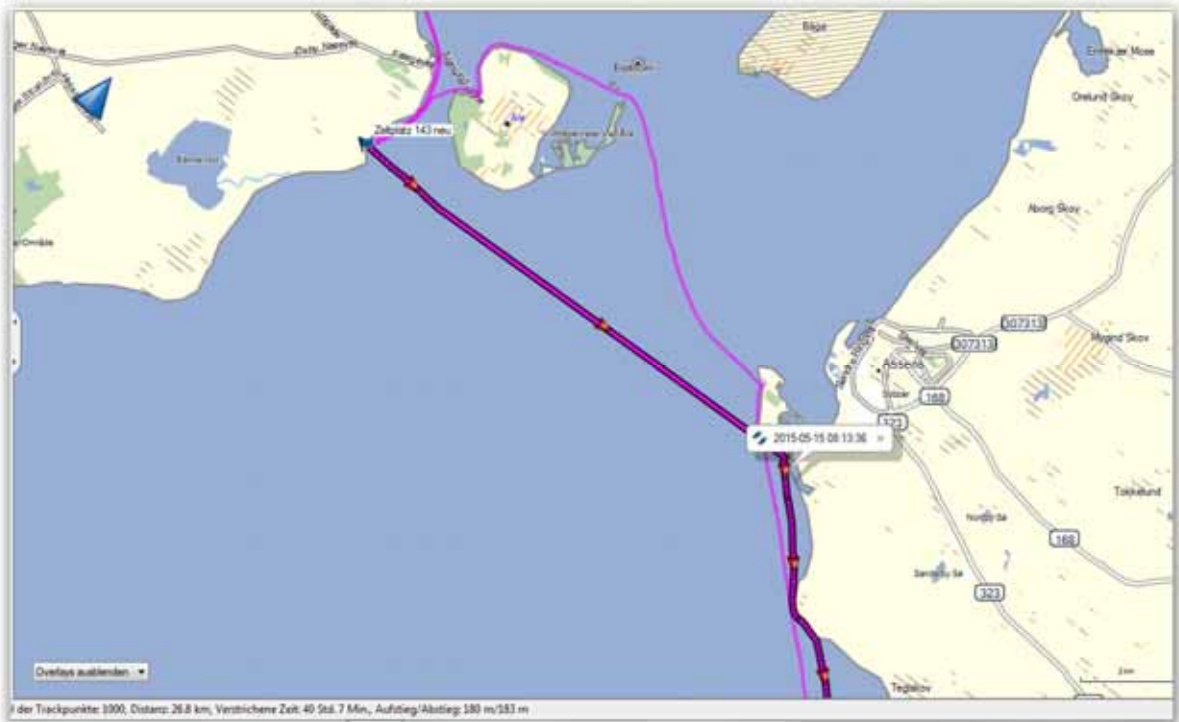


Der Verein selbst hat keine Parkmöglichkeit, dafür aber auf dem Nachbarplatz des Segelvereins. Extra für Wohnmobile ausgeschildert und mit 15 € pro Nacht mit Strom und Dusche und Parkautomat nicht schlecht. Allerdings sollte das Abstellen der Fahrzeuge auch 15 € kosten. Dafür konnten wir uns nicht begeistern. Also wurde ein anderer Platz gesucht und beim Deutschen Ruderclub gefunden. Ein freier Parkplatz etwas abgelegen und ruhig. Ein Gespräch mit zufällig vor Ort angetroffenen möglichen Mitgliedern der dortigen Vereinsgemeinschaft gab uns die Zuversicht dort die erste Nacht zu verbringen und die Fahrzeuge bis zum Ende unserer Tour zu parken.

Am 13.05. 2015 sind wir mit heftigem Rückenwind (in Böen bis 6) von Haderslev nach Ärosund gepaddelt.



Nach etwas suchen und letztlich 21 km haben wir den neuen Übernachtungsplatz erreicht. Auch am 2. Tag sind wir mit guter Windunterstützung an Arö vorbei



über den kleinen Belt an Fünens Steilküste entlang zur Halbinsel Hälnes.

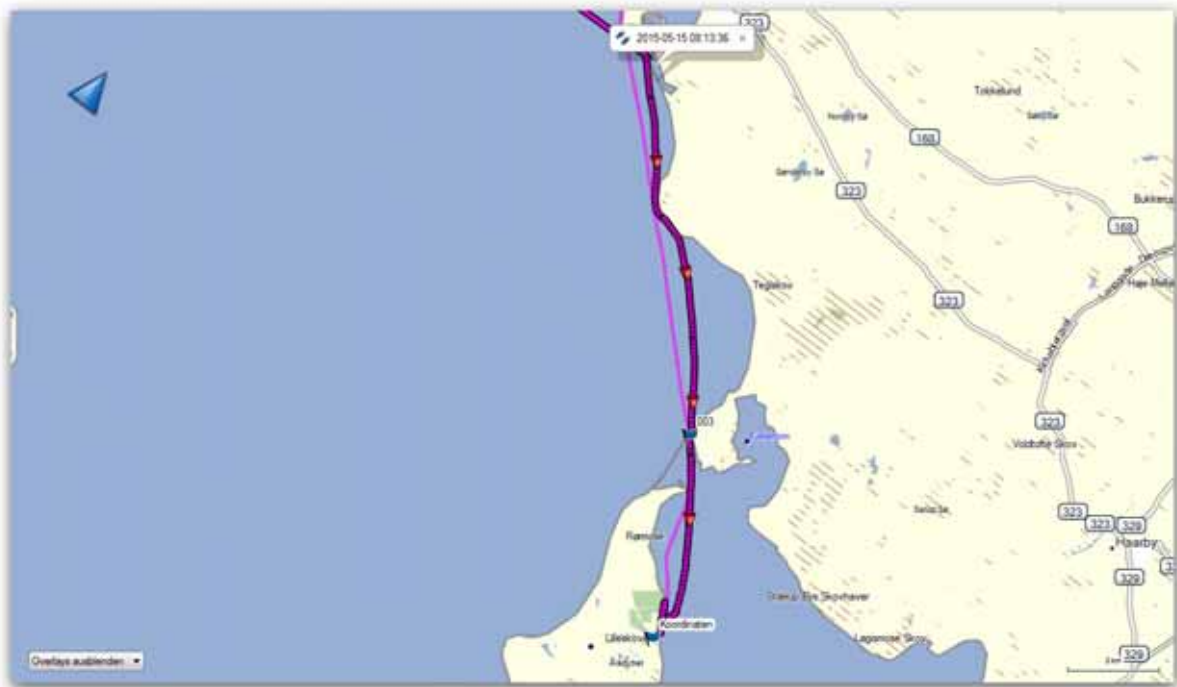
An der Steilküste konnten wir Uferschwalben und ihre Bruthöhlen beobachten.



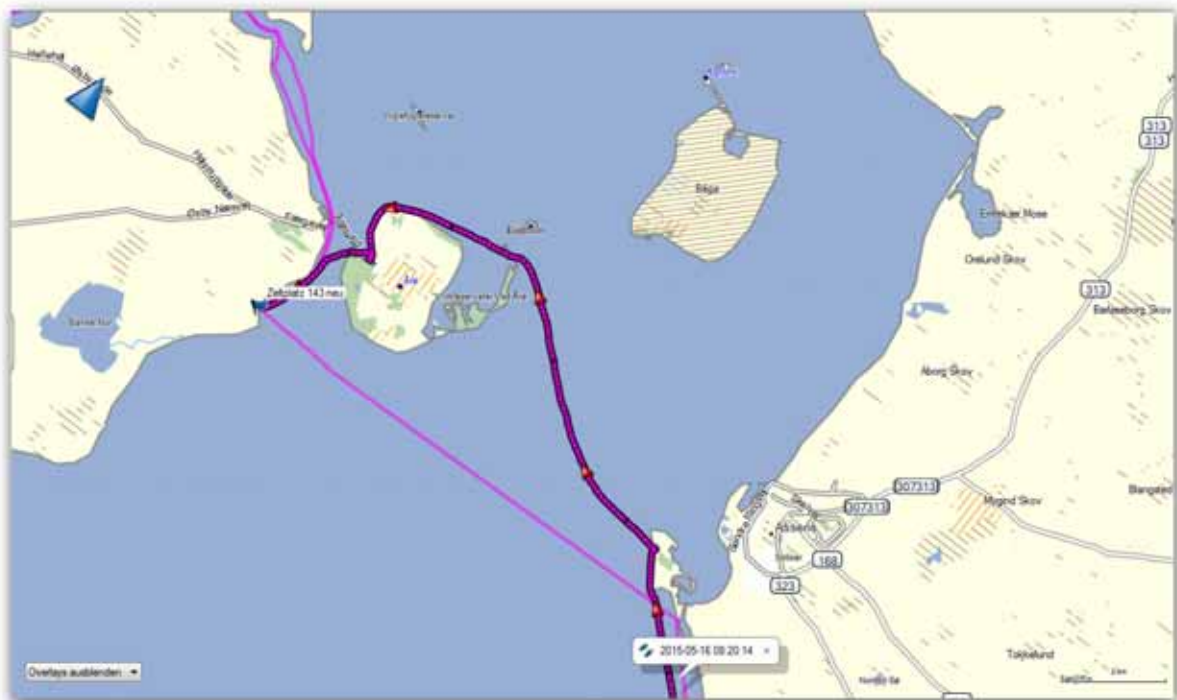
Da die Insel mit einem Damm zum Festland verbunden ist, war hier das Übertragen der Boote erforderlich.



Ein schön gelegener gebührenpflichtiger Übernachtungsplatz beim Kanuverleih auf Hälnes war unser Ziel für diesen Tag.



Leider hat die Wettervorhersage eine Weiterfahrt nicht unterstützt, so dass wir am 3. Tag wieder zurück über den kleinen Belt zu unserem 1. Übernachtungsplatz. Dieses Mal an der nördlichen Seite von Arö entlang mit einem Besuch im Hafen.



Zwischen Arø und dem Festland haben wir bei ruhigem Wasser mehrere Schweinswale zu unserer Freude beobachten können. Jan hat hierzu einen Meldebogen im Internet ausfindig gemacht.

<http://www.schweinswalsichtung.de/>

Um 20:30 Uhr waren wir im Zelt verschwunden, da es doch empfindlich kühler wurde und am frühen Samstag die Rückfahrt nach Haderslev anstand. Ein Schweinswal begleitete uns zum Abschied an Arø vorbei. Im Fjord blies der Wind mäßig, aber immer noch aus südwestlicher Richtung zum Mittag zunehmend. Die Rückreise war etwas mühsamer, da auch ein reger Bootsverkehr herrschte. Gegen Mittag war der Ausgangspunkt unserer Tour wieder erreicht.



98 interessante Paddelkilometer in der Dänischen Südsee waren zu Ende.

Danke an alle und besonders Thomas für die Vorbereitung und Durchführung.